

Allgemeine Informationen zur Backstage® Mund & Nasenmaske

Unsere Reaktion auf Covid-19!

Auf Grund der aktuellen ungewohnten Situation, leisten auch wir als familiengeführtes Textilunternehmen unseren Beitrag. Aus Respekt und Rücksichtnahme gegenüber unseren Mitmenschen, haben wir uns in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Produktionspartner dazu entschieden die Produktpalette durch die Herstellung von wiederverwendbaren Mund & Nasenmasken zu erweitern.

- Die Mindestabnahmemenge beträgt 150 Verpackungseinheiten
- Eine Verpackungseinheit enthält 3 doppelagige Masken
- Abgabepreis einer Verpackungseinheit 14,95 € Netto.
- Die Masken sind in einem wiederschließbaren PE-Beutel inkl. Info Pappeinleger verpackt
- Lieferung per UPS wahlweise eigener Spediteur
- Mindestabnahmemenge wird in einem 60x40x40cm großen Pappkarton zugestellt. Nettogewicht = Ca. 13kg.
- Frachtkosten einer Mindestabnahmemenge national 7,50€/Karton

- Hergestellt aus 100% naturbelassenem Haushaltsleinen
- Nachwachsender Rohstoff
- Nachhaltig & Wiederverwendbar
- 95° Waschbar
- Einheitsgröße / One Size mit Bindeband
- Hohe Strapazierfähigkeit
- Flächengewicht einer Maske 185 g/m²
- Original Muster können sofort zugestellt werden
- Hergestellt in Europa

Kommentar

Maskenverzicht ist fahrlässig

Ein Kommentar von Tobias Schmidt, Neue Osnabrücker Zeitung. 02.04.20

„Keine Lockerung der Kontaktsperren über Ostern, keine Familienbesuche oder Ausflüge über Ländergrenzen hinweg: Die Politik hält Kurs, lässt sich von Rufen nach einem frühzeitigen Ende des Lockdowns nicht beirren. Und das ist richtig. Zwar verlangsamt sich die Covid-19-Ausbreitung ganz allmählich. Aber jede Lockerung könnte die Kurve wieder steil ansteigen lassen und die Klinken überlasten, wie wir es in Italien, Frankreich und New York mit ansehen müssen. Um italienische Verhältnisse auf Dauer abzuwenden, muss vordringlich die Produktion von Schutzmaterial hochgefahren und ein wirksamer, aber auch erträglicher Schutz für Ältere und Vorerkrankte entwickelt werden. Spätestens wenn das allgemeine Kontaktverbot aufgehoben wird, kann aber auch das Tragen einfachsten Mund-Nasen-Schutzes beim Einkaufen, beim Friseur, im Büro und in Bussen und Bahnen effektiv neue Corona-Ausbrüche vermeiden. Dass Gesundheitsminister Jens Spahn immer noch so tut, als würde das nichts bringen, obwohl jedes Stofftuch die gefährlichen Tröpfchen-Wolken bremst, ist ärgerlich, ja fahrlässig. Eine allgemeine Maskenpflicht wäre zwar nicht umsetzbar. Dafür sind schlicht nicht genug Masken vorhanden. Eine Empfehlung, Mund und Nase zu verhüllen, ist aber dringend geboten. Dass Spahn davor zurückscheut, beschädigt seine Glaubwürdigkeit.“

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesem Angebot nicht um zertifizierten Mund-Nasen-Schutz (MNS) handelt.